

Zeitschrift: Jahresbericht / Gesellschaft Pro Vindonissa

Herausgeber: Gesellschaft Pro Vindonissa

Band: - (1935-1936)

Rubrik: Museum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Museum. Das Defizit der Museumsrechnung wurde in erster Linie dadurch verursacht, daß das Dach des Gebäudes umgedeckt werden mußte. Der Besuch hingegen hat in erfreulichem Maße zugenommen, in erster Linie natürlich infolge der Anziehungskraft der Ausgrabungen. Das mag die folgende Uebersicht verdeutlichen

Besucher	1934/35	1935/36
		Personen
Gesellschaften	12	15 = 244
Schulen	42	51 = 1402
Einzelpersonen, Erwachsene	710	911
„ Kinder	167	188
Total Besucher 1935/36		<u>2745</u>

Amphitheater Vindonissa. Das Amphitheater erfreut sich stetsfort eines regen Besuches. Wir legen viel Wert auf einen guten Unterhalt des Mauerwerks und der Anlagen und haben deshalb die grob bekisten Wege des innern Umganges und der Eingänge abgeräumt und mit Feinbekiesung versehen. Leider reichte der Kredit für den Unterhalt des Bauwerkes nicht aus, um auch die äußern Wege zu verbessern. Auch dieses Jahr müssen wir aus den gleichen Gründen darauf verzichten, denn es sind umfangreiche Ausbesserungen dringender Natur am Mauerwerk vorzunehmen.

Im Juli 1935 ist das Ehepaar Seeberger jun. als Wärter im Wohnhaus beim Amphitheater eingezogen. Das Haus wurde durch die eidgenössische Bauinspektion Zürich einer gründlichen Renovation unterzogen und präsentiert sich nun außen wie innen sehr gut.

Infolge der neuen Straßenführung zum Amphitheater durch die neu erstellte Personenunterführung im Bahnhof Brugg mußten die alten Wegweiser entfernt werden. Wir haben sie durch neue und besser sichtbare ersetzt.

Der Straßenbau Windisch-Hausen beanspruchte vom Amphitheaterareal einen schmalen Streifen an der südlichen Grenze, der vom Staat Aargau angekauft wurde. Die bestehende Einfriedigung ist auf Straßenbaukosten zurückversetzt worden. — Trotzdem das ganze Amphitheaterareal eingefriedigt ist und Verbote gegen das Betreten des Rasens aufgestellt sind, führt der Wärter einen steten Kampf mit kleinen, großen und ganz großen Kindern, die das Amphitheaterareal als Durchgangsgebiet und Tummelplatz für alle möglichen Spiele beanspruchen möchten. Wenn Warnungen fürderhin nichts fruchten, werden wir zu schärfieren Mitteln greifen müssen.

Vorstand. Aus dem Vorstand ausgetreten ist wegen starker Inanspruchnahme durch Schule und musikalische Tätigkeit Herr Dr. A. Schüle, Bezirkslehrer, dessen Wahl 1933 erfolgt war. Wir danken ihm auch an dieser Stelle für seine Mitarbeit. Da der Vorstand immer noch die statutengemäße Zahl von 9 Mitgliedern umfaßt, wird eine Ersatzwahl nicht nötig werden. Er setzt sich folgendermaßen zusammen:

Präsident:	Dr. Th. Eckinger, a. Bezirkslehrer, Brugg.
Vizepräsident:	Dr. Rud. Laur-Belart, Privatdozent, Basel.
Aktuar:	Dr. E. Felber, Bezirkslehrer, Brugg.
Kassier:	Karl Meinholt, Prokurist, Windisch.
	Dr. Arthur Kielholz, Direktor, Königsfelden.
	V. Jahn, a. Pfarrer, Brugg.
	Paul Rauber, Industrieller, Brugg.
	Hans Herzig, Architekt, Brugg.
	A. Hässig, Ing., Brugg.
Rechnungsrevisoren:	Hans Bläuer, Bankprokurist, Brugg.
	J. Weidmann, Architekt, Windisch.